

Staatliche
Kunstsammlungen
Dresden

Ausstellungen
und Veranstaltungen

Juli —
August
2025



Inhalt

- 3 — Neue Sonderausstellungen
- 5 — Laufende Sonderausstellungen
- 20 — An anderen Orten
- 22 — Rundgänge & Kurse
- 24 — Freunde sehen mehr!
- 26 — Veranstaltungen in Dresden
- 41 — Veranstaltungen in Leipzig, Herrnhut & anderswo
- 44 — Übersicht der Museen & Lageplan
- 48 — Kontakt

SKD Staatliche Kunstsammlungen Dresden

SES Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen

Titelbild: Jan Brueghel d. Ä., Küstenlandschaft mit der Berufung des Petrus und Andreas, 1608 © Gemäldegalerie Alte Meister, SKD
Zu sehen bis 5. Oktober 2025 in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen! Pieter Brueghel, Handrick van Balen und die anderen im Semperbau*

Foto- und Videoaufnahmen

Während unserer Veranstaltungen können Foto- bzw. Videoaufnahmen entstehen, die wir ausschließlich für unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzen, z. B. in Drucksachen, auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen. Wenn Sie nicht möchten, dass Sie auf diesen Aufnahmen erscheinen, wenden Sie sich bitte an das Museumspersonal oder mailen an presse@skd.museum. Rechtsgrundlage ist Art. 6 I lit. e) DS-GVO i. V. m. § 3 I SächsDSDG und § 12 II Nr. 2 SächsVwOrgG.



AKZENT – Mind the Gap! Coffee Spot

**Ausstellung des
Kupferstich-
Kabinetts**
01.–22.08.2025
Kupferstich-
Kabinett und
Studiensaal

In Kooperation mit der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Kaum ein anderes Lebensmittel ist so allgegenwärtig in unserem Alltag wie Kaffee. Die Geschichte der menschlichen Aneignung und Nutzung der Kaffeeepflanze ist komplex: Das anregende Getränk prägte über Jahrhunderte kulturelle Traditionen und soziale Umgangsformen. Der Verbreitungserfolg des Kaffees kommt aber zu einem hohen Preis. In der Vergangenheit und zum Teil bis heute führte der Anbau von Kaffee zur menschlichen Ausbeutung und Ausschöpfung der Natur. Kaffee steht nun im Mittelpunkt der neuen Ausgabe der Ausstellungsreihe *AKZENT – Mind the Gap!*

Inspiriert durch den südafrikanischen Künstler William Kentridge, in dessen Werk die Kaffeekanne oft den Ausgangspunkt eines Denkprozesses darstellt, lädt das Kupferstich-Kabinett diesmal die Studierenden der Hochschule für Bildende Künste Dresden dazu ein, sich mit Kaffee auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden des Naturfarben-Seminars im Sommersemester 2025 bekamen die Möglichkeit, im Dialog mit der Sammlung des Kupferstich-Kabinetts Beiträge zu entwickeln. Ausgewählte Werke der Studierenden werden nun im Foyer und Studiensaal des Kupferstich-Kabinetts zu sehen sein.



Rotes Gold. Das Wunder von Herrengrund – Faszination Handsteine

**Ausstellung des
Grünen Gewölbes**
29.08.2025–
04.01.2026
Neues Grünes
Gewölbe, Sponsel-
Raum

In Kooperation mit dem Bergbau- und Gotikmuseum Leogang
Edle Metalle und Steine nahmen in den Kunstkammern der frühen Neuzeit großen Raum ein, so auch in Dresden. In der Kunstkammer der Wettiner kündeten solche Objekte vom Wohlstand des sächsischen Fürstenhauses, für den der im sächsisch-böhmischen Erzgebirge betriebene Bergbau die Grundlage bildete. Weiter östlich lieferte das heute slowakische Erzgebirge begehrte Rohstoffe. Vor mehr als 400 Jahren machten die dortigen Bergleute in der Gegend um Herrengrund (slowakisch *Špania Dolina*) eine aufsehenerregende Entdeckung: Im Grubenwasser liegen gebliebene Werkzeuge aus Eisen hatten sich nach einigen Wochen in Kupfer verwandelt. Aus diesem fertigten Goldschmiede kleine vergoldete Gefäße, welche die bergmännischen Erfolge feierten und zu begehrten Sammelgegenständen avancierten. Auf die scheinbar geheimnisvolle Wandlung (bei der es sich um den elektrochemischen Prozess der Zementation handelt) verweist oft die Inschrift: »Eisen war ich, Kupfer bin ich, Gold bedeckt mich«. Auch die Fertigung von Handsteinen besaß im slowakischen Erzgebirge eine lange Tradition. Aus diesen Gesteinsproben, so groß wie eine Hand, entstanden spektakuläre Tafelaufsätze, welche die aufwendigen Prozesse des frühneuzeitlichen Bergbaus in Mitteleuropa wiedergeben.



Handwerk, Kunst und Hightech. Papierrestaurierung am Kupferstich-Kabinett

**Ausstellung
des Kupferstich-
Kabinetts**
bis 13.07.2025
Residenzschloss,
3. OG

Die Restaurierungswerkstatt des Kupferstich-Kabinetts lädt mit dieser Ausstellung dazu ein, die vielfältigen Aufgabengebiete und Forschungsfelder der Papierrestaurierung zwischen Handwerk und Hightech zu entdecken. Besucher*innen erhalten anhand von Kunstwerken aus sieben Jahrhunderten Einblick in die restauratorische Praxis und ein Berufsbild im Wandel. Die Kapitel der Ausstellung *Papier, Licht, Wasser und Zeit* präsentieren zum Teil noch nie gezeigte Zeichnungen und Grafiken aus der über 500.000 Werke umfassenden Sammlung mit Fokus auf Technik, Materialität und Erhaltungszustand. Teil der Ausstellung ist auch die im November 2024 begonnene Schau-restaurierung der Vorzeichnungen für den Dresdner Fürstenzug: das mit Abstand größte Werk der Sammlung mit insgesamt 100 Metern Länge und vier Metern Höhe. Diese monumentalen Zeichnungen sind zentraler Bestandteil des für Herbst 2025 geplanten Ausstellungsfestivals anlässlich des 70. Geburtstags von William Kentridge.



Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre

**Ausstellung
des Archivs
der Avantgarden –
Egidio Marzona
bis 10.08.2025
Blockhaus**

In den 1920er-Jahren entwickelte sich in den Vereinigten Staaten ein beispielloser wirtschaftlicher Wohlstand, der ein neues Verständnis von Modernität prägte. Im kriegsgebeutelten Europa stand das kulturelle Konzept *Amerika* für einen urbanen Lebensstil, niederschwellige Unterhaltung und effiziente Arbeitssysteme. Umgekehrt blickte man in den USA mit großem Interesse auf die europäische Kunst und neue Strömungen wie Dadaismus, Futurismus und Konstruktivismus. Dieser transatlantischen Wechselbeziehung zwischen europäischer Avantgarde und amerikanischer Massenkultur widmet das Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona eine umfassende Ausstellung. *Moderne Zeiten* beleuchtet die Faszination für den US-amerikanischen Lebensstil der 1920er-Jahre, etwa anhand von Phänomenen wie Charlie Chaplin und Jazz, zeigt aber auch kritische Stimmen an kapitalistischen Produktionsformen wie dem Fordismus. Dabei veranschaulicht die Ausstellung insbesondere die Bedeutung von Druckwerken, die in hohen Auflagen erschienen: Indem Künstler*innen auch Zeitschriften, Flugblätter und Bücher gestalteten, konnten sich ihre Motive und Anliegen international verbreiten. Zu sehen sind über 150 Exponate aus der umfangreichen Sammlung des ADA, ergänzt um selten gezeigte Experimentalfilme der 1920er-Jahre.



100 Ideen von Glück. Kunstschatze aus Korea

**Ausstellung des
Grünen Gewölbes
bis 10.08.2025
Residenzschloss,
Paraderäume und
Neues Grünes
Gewölbe**

In Kooperation mit dem Koreanischen Nationalmuseum

Die Ausstellung in den barocken Paraderäumen des Dresdner Residenzschlosses und im Neuen Grünen Gewölbe eröffnet einen spannungsvollen Dialog der Kulturen. Wertvolle Grabbeigaben, kostbarer Schmuck, königliche Gewänder und exquisites Porzellan aus mehr als 1.500 Jahren koreanischer Geschichte vermitteln einen lebendigen Eindruck von der facettenreichen künstlerischen Tradition Koreas aus der Zeit der Drei Königreiche (57 v. Chr.–668 n. Chr.) bis zur Joseon-Dynastie (1392–1897) mit einem Ausblick in die Moderne. Im Mittelpunkt dieser ersten umfassenden Ausstellung koreanischer Kunst in Deutschland seit 25 Jahren steht das zeitlose Thema des Glücks: Was macht ein erfülltes Leben aus? Wie zeigt sich der Wunsch nach Frieden – in dieser Welt und im Jenseits? Die Werke sprechen universelle Fragen der Menschheit an und laden dazu ein, persönliche Antworten zu finden.



Aus der Reihe tanzen. AktionSkünstlerinnen in der DDR

**Ausstellung
des Albertinum**
bis 31.08.2025
Albertinum,
Georg-Treu-Kabinett

In der Kunstszene der späten 1980er-Jahre entwickelten einige Künstlerinnen mit Körperinszenierungen und Aktionskunst neue Ausdrucksformen. Innerhalb des reglementierenden DDR-Staates schufen sie sich autonome Räume trotz staatlicher Vorgaben und jenseits gesellschaftlicher Enge.

Im Georg-Treu-Kabinett des Albertinum werden künstlerische Positionen aus Erfurt und Dresden gezeigt, darunter Kostüme von Monika Andres, Verena Kyselka und Gabriele Stötzer, Super-8-Filme der Künstlerinnengruppe Erfurt, Arbeiten von Else Gabriel und Hanne Wandtke aus dem Wirkungskontext der Autoperforationsartisten sowie die Zusammenarbeit von Christine Schlegel und Fine Kwiatkowski.

Die Ausstellung fragt nach der Gestaltung individueller Ausdrucksräume, aber auch der Kraft von Gruppendynamiken und gemeinschaftlichen Aktionen. Gezeigt werden Werke aus den SKD sowie Leihgaben aus den Archiven der Künstlerinnen. Filmische Interviews mit ihnen ergänzen die Ausstellung. Sie lädt dazu ein, die Bedeutung der Aktionskunst von Frauen für die Kunstgeschichte der DDR neu zu entdecken.



Spiegel im Spiegel. Von Lucas Cranach bis Arvo Pärt und Gerhard Richter

**Ausstellung
der SKD und
des Estnischen
Kunstmuseums**
bis 31.08.2025
Kunsthalle im
Lipsiusbau

Die Ausstellung ist das erste große Kooperationsprojekt der SKD und des Estnischen Kunstmuseums. Sie beleuchtet sieben Jahrhunderte gemeinsamer Geschichte und thematisiert die wechselvollen kulturellen Beziehungen Estlands und Deutschlands.

Im Zentrum steht der künstlerische Dialog zwischen dem estnischen Komponisten Arvo Pärt, der 2025 seinen 90. Geburtstag feiert, und dem deutschen Maler Gerhard Richter. 140 Werke werden im Lipsiusbau gezeigt, darunter Gemälde, Grafiken, Objekte sowie Video- und Klanginstallationen. Die Exponate veranschaulichen, wie stark sich estnische und deutsche Künstlerinnen und Künstler aus den unterschiedlichsten Epochen gegenseitig inspiriert und beeinflusst haben. Viele Werke aus Estland sind zum ersten Mal in Deutschland zu sehen. Zeitgenössische Arbeiten von Jaanus Samma, Edith Karlson, Jaan Toornik und Kristina Norman reflektieren die gemeinsame Geschichte und erlauben einen neuen Blick auf gewohnte Festlegungen.



Teamwork in Antwerpen! Pieter Bruegel, Hendrick van Balen und die anderen

**Ausstellung der
Gemäldegalerie
Alte Meister**
bis 05.10.2025
Semperbau,
Winckelmann-Forum

In der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts löste die wirtschaftliche und kulturelle Blüte Antwerpens eine außergewöhnliche Innovationskraft unter den Künstlern dieser Stadt aus. Parallel wuchs die Nachfrage nach Gemälden im Kabinettbildformat, die bezahlbar und sehr begehrt waren. Hochspezialisierte Historien-, Landschafts- und Stilllebenmaler entwickelten bildnerische Strategien und handwerkliche Techniken, die mit einer engen Zusammenarbeit einhergingen. Im Zentrum dieser Kooperationen standen die namhaften Künstlerwerkstätten der Familien Brueghel, van Balen und Francken.

Anhand des reichen Bestands flämischer Kabinettbildmalerei in der Gemäldegalerie Alte Meister und einem bedeutenden Konvolut werkstattbezogener Zeichnungen aus dem Dresdner Kupferstich-Kabinett, darunter Hauptwerke bekannter Künstler wie Pieter Bruegel d. Ä., Jan Brueghel d. Ä., Frans Francken d. J. und Hendrick van Balen, wird dieses vor allem flämische Phänomen in der Ausstellung erstmals zusammenhängend betrachtet. So werden etwa 50 Gemälde und 30 Handzeichnungen zu einer »Schule des Sehens« vereint und der Blick auf das Interagieren der meist über mehrere Generationen und mit vielen Mitarbeitern geführten Werkstätten gerichtet.



Frauen machen Männel

**Ausstellung
des Museums
für Sächsische
Volkskunst**
bis 19.10.2025
Jägerhof

Der Tischler, der Drechsler, der Schnitzer, der Spielzeugmacher – Holzbearbeitung wird auch heute noch vielfach als männliche Domäne wahrgenommen. Gerade im Kontext der erzgebirgischen Spielzeugproduktion arbeiteten und arbeiten jedoch auch Frauen in der Herstellung und Gestaltung von Engeln, Bergmännern und anderer *Männel*. Die Ausstellung macht einige dieser Frauen, ihr Wirken und ihre Biografien sichtbar.

Dabei werden nicht nur Frauen in den Blick genommen, die innerhalb des Formenspektrums der traditionellen *Männelmacherei* agierten, sondern auch solche, die eigene Ideen und neue künstlerische Ansätze verwirklichten. Damit geht die Ausstellung deutlich über den engen Rahmen des Erzgebirges und der Spielzeugproduktion im 19. und frühen 20. Jahrhundert hinaus und richtet den Fokus generell auf Frauen, die in Sachsen figürlich mit Holz arbeiten oder gearbeitet haben – von der inzwischen berühmten Volkskünstlerin Auguste Müller, die Anfang des 20. Jahrhunderts in Seiffen wirkte, bis hin zur zeitgenössischen Künstlerin Friedrike Curling-Aust, die ihre eigene Variante des *Männelmachens* entwickelt hat und mit einigen neuen Arbeiten in einen direkten Dialog mit Auguste Müller tritt.



Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag

Ausstellung
des Kunstgewerbe-
museums
bis 21.12.2025
Japanisches Palais

In Kooperation mit dem Museum Angewandte Kunst Frankfurt und dem Vorarlberg Museum in Bregenz

Für ein Handwerk braucht es Hände, Material und Werkzeug. Doch was macht den Mythos aus? Welche Vorstellungen prägen das Handwerk, wenn es als traditionell, authentisch, körperlich, regional oder individuell vermarktet wird? Wo liegen die Grenzen zur Industrie oder Kunst? Welche Chancen und Herausforderungen bringt die Digitalisierung mit sich? Und wie wirkt Handwerk in der Gesellschaft – als sinnstiftende Tätigkeit, Form der Selbstermächtigung oder für den sozialen Zusammenhalt? Die Ausstellung beleuchtet diese Fragen und zeigt den Alltag des Handwerks heute aus verschiedenen Perspektiven. Sie gibt Einblicke in die Vielfalt handwerklicher Traditionen und Entwicklungen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart. Kapitel wie *Tradition und Fortschritt* oder *Hand und Kopf* thematisieren die Ambivalenzen dieser Begriffspaare. Das Kunstgewerbemuseum vergleicht historische und aktuelle Aspekte des Handwerks in Sachsen mit anderen Regionen und fokussiert auf die gesellschaftliche und kulturelle Inklusion durch handwerkliches Tun. Mit zahlreichen Objekten, Fotografien und Filmen kommen handwerksnahe und -ferne Perspektiven zu Wort. Eine Werkstatt lädt zum Mitmachen ein.



RE.OPENING No. 05 SCHUTZ

Ausstellung
der SES
bis 04.01.2026
GRASSI Museum
für Völkerkunde zu
Leipzig

Dieser Ausstellungsteil innerhalb des Programms *REINVENTING GRASSI.SKD* widmet sich dem globalen Thema Schutz, das durch Kriege, Pandemien oder Klimakatastrophen zunehmend im Fokus von internationalen Debatten steht. Denn Schutz bedeutet Sicherheit sowie Geborgenheit und zählt zu den grundlegenden Bedürfnissen jedes Menschen. Was wir schützen, warum und wie wir es tun, unterscheidet sich je nach Perspektive, Ort und Zeit.

Den Ausgangspunkt dieses Ausstellungsraums bilden die mit Henna bemalten Textilien der Gemeinschaft der Feija aus dem Südosten Marokkos. Die darauf gemalten Symbole bringen Segenskraft und schützen vor bösen Geistern. Die Textilien wurden von Annette Korolnik-Andersch gesammelt und dem Museum für Völkerkunde Dresden 2019 gestiftet. Den Hennatextilien werden Sammlungsobjekte des GRASSI Museums für Völkerkunde aus anderen Regionen der Welt gegenübergestellt. Die Verbindungen dieser globalen und lokalen Perspektiven bieten Einblicke in die vielschichtige Bedeutung von Schutz.



»Es ist nicht Alles Gold
das da gleist«
Friedrich der Weise
(1463–1525)

**Ausstellung des
Münzkabinetts**
bis 04.01.2026
Residenzschloss,
Georgenbau

Anlässlich des 500-jährigen Todesjahres von Friedrich III., genannt der Weise, widmet das Münzkabinetts dem sächsischen Kurfürsten eine sammlungsübergreifende Sonderausstellung. Münzen und Medaillen von und über Friedrich beleuchten sein Leben und Wirken, ergänzt durch Objekte aus Kupferstich-Kabinetts, Rüstkammer, Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800. Diese Fülle und die Verschiedenheit der Ausstellungsobjekte offenbart, wie eindringlich dieser ernestinische Kurfürst die Geschichte Sachsens prägte.

Fast vierzig Jahre führte er sein ernestinisches Kurfürstentum umsichtig durch den von Umbruch und Wandel geprägten Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit. Friedrichs Biografie ist jedoch weitaus vielschichtiger. In Fragen des Bergbaus und somit des Münzwesens, die seine ökonomische Grundlage bildeten, stimmte er sich mit seinen albertinischen Verwandten, den Herzögen Albrecht und Georg, ab. Friedrich war der erste sächsische Regent, der sich auf Münzen im Porträt zeigte. Er machte sich einen Namen als Förderer von Wissenschaft, Bildung und Kunst. Seine Vorliebe für Aphorismen und Sinnsprüche wird durch den Ausstellungstitel Rechnung getragen: denn nicht dem glitzernden Gold verdankte er seine finanzielle Unabhängigkeit, sondern dem Silber aus sächsischem Boden.



Archiv in der Tasche.
Skizzenbücher von
Hegenbarth mit Arbeiten
von Altenbourg, Beyer,
Richter und Uhlig

**Ausstellung
des Kupferstich-
Kabinetts**
bis 05.04.2026
Josef-Hegenbarth-
Archiv

Sie standen in allen Schaffensphasen am Anfang seiner Werke, gewähren in ihrer Fülle und Virtuosität faszinierende Einblicke in seinen künstlerischen Schaffensprozess und sind doch kaum bekannt: Josef Hegenbarths Skizzen. Der Bestand umfasst mehrere tausend Zeichnungen, vor allem Köpfe, Alltagsszenen und Tierstudien, aus denen der Künstler durch Auflösung von Skizzenbüchern und der Zusammenfassung loser Einzelblätter nach Motivgruppen ein außergewöhnliches Bildarchiv formte. Es wird nun im Rahmen dieser Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Präsentation der vorrangig in Bleistift ausgeführten Skizzen, die Hegenbarth jahrzehntelang als Vorlagensammlung dienten, wird ergänzt durch einzelne aus ihnen hervorgegangene Werke und Illustrationen sowie durch ausgewählte Arbeiten von Gerhard Altenbourg, Ines Beyer, Ludwig Richter und Max Uhlig. Neben neuen Erkenntnissen zur Arbeitsweise Hegenbarths resultieren daraus reizvolle Dialoge zwischen den beteiligten Künstler*innen rund um das Komprimieren von Eindrücken und Ideen auf Taschenformatgröße und ihre spätere künstlerische Transformation.



Am offenen Meer. Nordische Seestücke des 19. Jahrhunderts

Sammlungs-
präsentation des
Albertinum
bis 31.05.2026
Albertinum

Eine größere Anzahl maritimer Landschaften aus dem Umfeld der Düsseldorfer Malerschule kam in den 1880er-Jahren in die Dresdner Gemäldegalerie. Wichtigster Grund dafür war wohl eine direktorale Vorliebe: Seit Oktober 1882 leitete der aus einer Reederfamilie stammende, zuvor in Düsseldorf lehrende Kunsthistoriker Karl Woermann das Museum. Seine Leidenschaft für das Meer dürfte ein unmittelbares Motiv für die Erwerbung solcher Bilder gewesen sein.

Finden sich darunter auch Beispiele älterer Meister, stammen doch die meisten Werke von zeitgenössischen Malern, z. B. Andreas Achenbach oder die beiden in die Moderneweisenden Norweger Adelsteen Normann und Christian Krohg. Von dem deutschbaltischen Landschaftsmaler Eugène Dücker wurden zwei Seestücke erworben: 1883 *Am Ostseestrand* sowie 1888 der ein Jahr zuvor gemalte *Sonnenaufgang am Strand von Rügen*. Letzteres Bild war als Kriegsverlust jahrzehntlang verschollen. Doch konnte im Herbst 2024 das Gemälde vom Kölner Auktionshaus Lempertz identifiziert werden. Durch das Engagement und Entgegenkommen des Auktionshauses sowie der Einlieferer kehrte das Werk nach 80 Jahren zurück. Aus diesem Anlass zeigt das Albertinum sieben Seestücke aus der Sammlung.



Talanoa – Zusammenkommen. Netzwerk Herrnhut, James Cook und die Ahnengötter Ozeaniens

Ausstellung des
Völkerkunde-
museums Herrnhut
bis 31.12.2026

Die jadegrüne Klinge einer Prunkaxt aus Neuseeland, der schillernde Brustpanzer aus Tahiti oder die weibliche Götterfigur aus Tonga: Es sind rare »Südseekuriositäten« der Pazifikfahrten des britischen Seefahrers James Cook, die vor 250 Jahren durch Missionare nach Herrnhut gelangten – Kulturzeugnisse voller Chiffren, die heute decodiert werden können. So werden aus »Keulen« Statussymbole. Rote Federn signalisieren *Mana* – die göttliche Macht der Ahnen. Abstrakte Muster auf Schnitzereien und Stoffen weisen Herrscherfamilien aus und stehen für Tabus. Doch wie kam Cooks Crew zu diesen Objekten? Durch *Talanoa* – einem Schenkungsritual? Und ebenso spannend: Wie gelangten sie weiter nach Herrnhut?

Diese wertvollsten Kulturzeugnisse werden nun in einer Sonderschau präsentiert. Highlight ist die Tanzmaske *Tatanua* der melanesischen Malangan-Kultur, die aus Papua-Neuguinea nach Herrnhut gebracht wurde. Jetzt lädt ihre komplexe Zeichensprache nach aufwendiger Restaurierung zu weiterer Forschung ein.



Kunstkammer Gegenwart II – zeitgenössische Kunst im Residenzschloss

Ausstellung der
Schenkung Samm-
lung Hoffmann
bis 02.11.2025
Residenzschloss,
1. OG

Mit jährlich wechselnden Schwerpunkten gibt die *Kunstkammer Gegenwart* Einblicke in die umfangreichen jüngeren Schätze der SKD. In diesem Jahr steht das Leitwort *menschlich* im Zentrum. Der Fokus auf das Menschliche rückt dabei unmittelbar auch seine Abgrenzung vom Unmenschlichen in den Blick, nicht nur im Sinne des Monströsen, sondern zum Beispiel auch des Göttlichen. Mit einem Schwerpunkt auf Skulpturen und Gemälden steht die vielgestaltige bildnerische Annäherung an den menschlichen Körper im Zentrum. Neben der Schenkung Sammlung Hoffmann sind erneut Werke aus dem Kunstfonds, dem Kupferstich-Kabinett und dem Albertinum zu sehen. Eine offene Schauwerkstatt und verschiedene Vermittlungsangebote lassen Tätigkeiten sichtbar werden, die zum musealen Auftrag des Sammelns, Bewahrens und Vermittelns gehören, aber in der Regel hinter verschlossenen Museumstüren geschehen.



Blickwechsel

Präsentationen der
Schenkung Samm-
lung Hoffmann

Zeitgenössische Werke treten mit den Objekten der historischen Sammlungen der SKD in einen Dialog und öffnen neue Betrachtungsweisen auf die historischen Exponate, wie auf unsere Gegenwart.

Lonnie van Brummelen & Siebren de Haan und das Damaskuszimmer · Japanisches Palais · 01.07.–19.09.2025 (Abb.)

Come! Ene-Liis Semper und das Prosenium des Puppenspielers Bruno Wünsch · Puppentheatersammlung · bis 13.07.2025

Das Sammeln von Gegenwart: Ashley Bickerton und der Haik der Feija · GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, im Rahmen der Ausstellung *Schutz* · bis 04.01.2026

Das Bomb Cello von Charlotte Moorman und die Müllerbüchsen der Gewehrserie · Rüstkammer, Langer Gang · bis 05.01.2026

Bojan Šarčević und das niederländische Kircheninterieur · Gemädegalerie Alte Meister, Semper-Kabinett · bis 22.02.2026



Ortsgespräche

**Oschatz
Freital**
Ausstellungen der
Schenkung Samml-
ung Hoffmann

In der Reihe der Ortsgespräche stellt die Schenkung Sammlung Hoffmann seit 2020 Kunst- und Kulturinitiativen im sogenannten ländlichen Raum Werke zur Verfügung, um diese in einer gemeinsamen Ausstellung mit neuen Arbeiten vorwiegend regionaler Künstler*innen zu zeigen. Diese Künstler*innen werden eingeladen, auf das ausgewählte Werk oder darin anklingende Themen künstlerisch zu antworten. Die Initiative will den Austausch der SKD mit der Kulturszene Sachsens stärken und die Arbeit der vor Ort Agierenden unterstützen.

Ortsgespräch in Oschatz

Ein Blick – mit einem Werk von A K Dolven, Saturday night, 1995/96

bis 06.07.2025 · Berggut Oschatz

Künstler*innen: Andreas Grahl, Ulrike Mundt, Christoph Ruckhäberle, Suntje Sagerer, Galamb Thorday

Ortsgespräch in Freital

Mit einem Werk von Marcel Broodthaers, La Pluie, 1969

bis 02.08.2025 · Kunstverein Freital (Abb.)

Künstler*innen: Dorothee Haller, Matthias Jackisch, Chris Löhmann, Maja Nagel, Lucas Oertel



Risse im Schatten oder die (Un)gewissheiten der Erinnerung

Bad Muskau
Neues Schloss
28.08.–31.10.2025

Ein Projekt des Brandenburgischen Landesmuseums für moderne Kunst und des Lausitz Festivals in Kooperation mit der Stiftung Fürst-Pückler-Park Bad Muskau und der Schenkung Sammlung Hoffmann

Die Ausstellung versammelt poetische Auseinandersetzungen mit künstlerischen (Bild-)Erzählungen von individuellen und kollektiven Geschichten. Im Zentrum steht hierbei William Kentridges Film *Felix in Exile* (1994), der aus expressiven Kohlezeichnungen besteht. Erzählt wird die Geschichte des im Pariser Exil lebenden Felix und der Landvermesserin Nandi. Die beiden stammen aus unterschiedlichen Kulturen, verschmelzen aber ebenso miteinander wie ihre Erinnerungen an die gemeinsame Heimat, deren wechselvolle Geschichte sowie deren Einschreibungen in die Landschaft.

Zudem werden Werke von Micha Brendel, Miriam Cahn, Johannes Heisig, Sabine Herrmann, Klaus Killisch, Astrid Klein, Henrik Schrat u. a. gezeigt. Die Ausstellung bietet eine vielschichtige Reflexion über die erzählerische Kraft von Bildern und deren Möglichkeit, Erinnerung, Identität und menschliche Erfahrung visuell zu verdichten.

Eröffnung am 27.08.2025, 18 Uhr

Rundgänge & Kurse

Information, Ticketkauf und Anmeldung von Führungen

Telefon 03 51-49 14 20 00

besucherservice@skd.museum

www.skd.museum

Ausstellungsrundgänge, Rundgänge: 7,50 EUR/Person zzgl. Eintritt
Sonderführungen, Kunst trifft Religion, Kunstbetrachtungen für Senior*innen, Historische Experimente: 5,00 EUR/Person zzgl. Eintritt
Familienprogramm: Teilnahme kostenfrei für Kinder bis 17 Jahre + zwei begleitende Erwachsene, zzgl. Eintritt ab 17 Jahre

 Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung beim Besucherservice unter Telefon 03 51-49 14 20 00 erforderlich.

montags

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss

dienstags

11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

mittwochs

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss

11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

15–18 Uhr Kurs *Schnitzen*, Museum für Sächsische Volkskunst · Kursgebühr 30,00 EUR/Monat inkl. Material (Abb.)



donnerstags

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss

11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

freitags

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss

11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

17–19 Uhr Abendöffnung *Zur Blauen Stunde* im Grünen Gewölbe · EUR 18,00

sonnabends

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss

11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

13 Uhr Rundgang in russischer Sprache: *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

14 Uhr Rundgang in der Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea*, Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof (bis 09.08.)

14–17 Uhr Kurs *Spinnen*, Museum für Sächsische Volkskunst · Kursgebühr 30,00 EUR/Monat inkl. Material

sonntags

11 Uhr Rundgang durch den Mathematisch-Physikalischen Salon, Zwinger

11 & 14 Uhr Schlossführung *Die Highlights der Museen* (Neues Grünes Gewölbe, Rüstkammer mit Türkischer Cammer und Riesensaal, Kleiner Ballsaal), Residenzschloss

11 & 14 Uhr Rundgang *Highlights der Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung bis 1800*, Semperbau

13 Uhr Rundgang durch die Dauerausstellung im Albertinum

Freunde

sehen mehr!

Gemeinsam Ausstellungen erleben, Gleichgesinnte treffen und Kunstankäufe fördern – so beginnt Freundschaft. Besuchen Sie die Museen, wann immer Sie möchten. Als Mitglied im Freundeskreis erhalten Sie **freien Eintritt in alle 15 Museen** der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden und deren Sonderausstellungen. Tun Sie Gutes und genießen Sie viele Vorteile: Einladungen zu **Ausstellungseröffnungen**, Vorträge, Kuratorenführungen und **Blicke hinter die Kulissen** der Museen.

Einfach Formular ausfüllen und abschicken:

MUSEIS SAXONICIS USUI

Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V.

Residenzschloss · Taschenberg 2 · 01067 Dresden

Telefon +49 (0)3 51-49 14 77 50 · Fax +49 (0)3 51-49 14 77 33

freunde@skd.museum · www.freunde-skd.de

Spendenkonto

IBAN: DE29 8505 0300 3100 1113 37 · BIC: OSDDDE81XXX

Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Ich beantrage die Aufnahme in den Verein
MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der
Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V.
in der gekennzeichneten Form:

- Mitglied** Jahresbeitrag 120 EUR
- Partnermitgliedschaft** Jahresbeitrag 50 EUR
- Senioren* und Erwerbslose*** Jahresbeitrag 75 EUR
- Junge Freunde bis 35 Jahre*** Jahresbeitrag 30 EUR
- Stifter** Jahresbeitrag 2.500 EUR
- Ich spende** einmalig/jährlich _____ EUR

* bei entsprechendem Nachweis

Vorname

Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Wohnort

Telefon

E-Mail

Beruf

Geburtsdatum

SEPA-Lastschrift-Mandat: Ich ermächtige MUSEIS SAXONICIS USUI entsprechend der Satzung § 4 Abs. 2., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von MUSEIS SAXONICIS USUI auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

BIC

Kontoinhaber

Ort, Datum

Unterschrift, bei Abweichung des Kontoinhabers vom
Mitglied auch vom Kontoinhaber

Veranstaltungen in Dresden

-  Rundgang
-  Sonderveranstaltung
-  Workshop
-  Vortrag/Gespräch
-  Konzert
-  Für Kinder & Familien
-  Film

Bitte informieren Sie sich tagesaktuell unter www.skd.museum.

Anmeldung: Für gekennzeichnete Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Telefon 0351-49142000 oder besucherservice@skd.museum erforderlich.

Ausstellungsrundgänge, Rundgänge: 7,50 EUR/Person zzgl. Eintritt
Sonderführungen, Kunst trifft Religion, Kunstbetrachtungen für Senior*innen, Historische Experimente: 5,00 EUR/Person zzgl. Eintritt

Familienprogramm: Teilnahme kostenfrei für Kinder bis 17 Jahre + zwei begleitende Erwachsene, zzgl. Eintritt ab 17 Jahre

-
-  **Di 01.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
10 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Ei Ei Ei! – wie die Meister in Damaskus Eitemperafarben selbst herstellen · kostenfrei

 -  **Di & Mi 01. & 02.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
10 Uhr
Workshop für Kinder – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Malkurs Blumenstillleben in Aquarell, Anja Tomaszewski, 7–12 Jahre, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 30,00

 -  **Di 01.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
10–13 Uhr
Workshop für Architekt*innen und Innenarchitekt*innen – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Nachhaltiges Bauen mit Wandbespannung, Seidenmanufaktur eschke & Cammann, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · Teilnahmegebühr

 -  **Di & Mi 01. & 02.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
14 Uhr
Workshop für Erwachsene – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Malkurs Blumenstillleben in Aquarell, Anja Tomaszewski, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 30,00

 -  **Mi 02.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
11 Uhr
Anmeldung
Kunstbetrachtung für Senior*innen: in der Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*

-
-  **Mi 02.07.** Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
14 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Aus fernen Ländern – spannende Geschichten über Weltreisende, wie sie früher ihren Weg zu Land und auf hoher See fanden und welche Kostbarkeiten sie mitbrachten, mit Kreativangebot (Bau eines eigenen Kompasses), ab 6 Jahre · EUR 3,00 Material

 -  **Mi 02.07.** Albertinum, Treff Lichthof
15–17 Uhr
Offenes Atelier: Künstlerische Techniken ausprobieren, von 0 bis 99 Jahren · EUR 3,00 Material

 -  **Mi 02.07.** Semperbau, Treff Kasse
15.30 Uhr
Anmeldung
Führung für Menschen mit Demenz und ihre Zugehörigen: in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen! Pieter Bruegel, Hendrick van Balen und die anderen*

 -  **Mi 02.07.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
17.30 Uhr
Object Talk: Vernetzungsstrategien und globaler künstlerischer Austausch – Avantgarde-Magazine der 1920er-Jahre, Przemysław Strożek

 -  **Do 03.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
10.30 Uhr
Anmeldung
Mit Baby (bis 12 Monate) ins Museum: in der Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*

 -  **Do 03.07.** Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlossohof
11 Uhr
Kunst ganz nah – Kunstbetrachtung im Studiensaal: Genia Jonas – eine Dresdner Fotografin

 -  **Do 03.07.** Residenzschloss, Treff 1. OG, Eckparadesaal
11 Uhr
Partizipative Kunstaktion: Die ganze Welt ist eine einzige Blume – Lotusblüten falten, ab 12 Jahre, zur Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschatze aus Korea*

 -  **Do 03.07.** Albertinum, Treff Lichthof
13 Uhr
Anmeldung
Ferienatelier: Maltechniken von der Romantik bis zur Gegenwart, mit Kreativteil · EUR 3,00 Material

 -  **Do 03.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
14–17 Uhr
Workshop – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Löffelschnitzen, heinzmoebel, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 60,00

 -  **Do 03.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
16 Uhr
Workshop für Architekt*innen und Innenarchitekt*innen – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Raumakustik und Textil, Bisch-Chandaroff und Creation Baumann, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · Teilnahmegebühr

 -  **Do 03.07.** Japanisches Palais, Innenhof
20 Uhr
Sommertheater: Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare, Veranstaltung des Staatsschauspiels Dresden, Karten über Theaterkasse oder online

-  **Fr 04.07.** 10 Uhr
Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
Ferienprogramm: Die Welt der Ornamente, Rundgang mit Kreativteil
-  **Fr 04.07.** 14 Uhr
Porzellansammlung, Treff Kasse
Ferienprogramm: Porzellanbilder verwildern, Rundgang mit Kreativteil, 7–11 Jahre · kostenfrei
-  **Fr 04.07.** 15 Uhr
Residenzschloss, Treff 1. OG, Eckparadesaal
Partizipative Kunstaktion: Die ganze Welt ist eine einzige Blume – Lotusblüten falten, ab 12 Jahre, zur Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea*
-  **Fr 04.07.** 17.30 Uhr
Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
Rundgang in Gebärdensprache: in der Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*
-  **Fr 04.07.** 20 Uhr
Japanisches Palais, Innenhof
Sommertheater: Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare, Veranstaltung des Staatsschauspiels Dresden, Karten über Theaterkasse oder online
-  **Sa 05.07.** 12 Uhr
Kupferstich-Kabinett, Studiensaal
12 x 12 / 12 Werke 12 Monate 12 Uhr: Japanischer Holzschnitt von Toyokuni Utagawa · kostenfrei
-  **Sa 05.07.** 20 Uhr
Japanisches Palais, Innenhof
Sommertheater: Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare, Veranstaltung des Staatsschauspiels Dresden, Karten über Theaterkasse oder online
-  **So 06.07.** 11.15 Uhr
Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Kasse
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Spiegel im Spiegel*
-  **So 06.07.** 11.15 Uhr
Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
Rundgang: in der Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*
-  **So 06.07.** 14–16 Uhr
Porzellansammlung
Ich zeig Dir was: Mitglieder von MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V. als Live-Speaker
-  **So 06.07.** 15 Uhr
Josef-Hegenbarth-Archiv
Führung: durch die Atelier- und Wohnräume von Josef und Johanna Hegenbarth; Thomas Baumhekel · Eintritt auf Spendenbasis
-  **So 06.07.** 15–17 Uhr
Porzellansammlung, Treff Glockenspielpavillon
Frei ab Drei! Die Drachen sind los – mit der Geschichtenerzählerin auf in die Porzellansammlung · kostenfrei

-  **So 06.07.** 17 Uhr
Schloss Pillnitz, Bergpalais
Alte Musik im Kunstgewerbemuseum: La lira del ciel – Lieder und Arien für Sopran, Psalter und Harfe, Werke von Monteverdi, Caldara, Paisiello, Händel und Haydn, Heidi Maria Taubert (Sopran) und Ensemble 33zwo · EUR 21,00/18,00
-  **So 06.07.** 20 Uhr
Japanisches Palais, Innenhof
Sommertheater: Ein Sommernachtstraum von William Shakespeare, Veranstaltung des Staatsschauspiels Dresden, Karten über Theaterkasse oder online
-  **Di 08.07.** 13 Uhr
Albertinum, Treff Lichthof
Ferienprogramm: Rakeln wie Richter, Rundgang mit Kreativteil · EUR 3,00 Material
-  **Di 08.07.** 15.30 Uhr
Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
Historische Experimente: Es funkelt! Vorführung einer historischen Elektrifiziermaschine, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl
-  **Mi 09.07.** 11 Uhr
Japanisches Palais, Treff Foyer
Kunstaberachtung für Senior*innen: in der Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*
-  **Do & Fr 10. & 11.07.** 10 Uhr
Japanisches Palais, Treff Foyer
Workshop für Kinder – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Malkurs Blumenstillleben in Aquarell, Anja Tomaschewski, 7–12 Jahre, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 30,00
-  **Do 10.07.** 11 Uhr
Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof
Kunst ganz nah – Kunstaberachtung im Studiensaal: Caroline Friederike Friedrich – eine Dresdner Malerin
-  **Do 10.07.** 11 Uhr
Residenzschloss, Treff 1. OG, Eckparadesaal
Partizipative Kunstaktion: Die ganze Welt ist eine einzige Blume – Lotusblüten falten, ab 12 Jahre, zur Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea*
-  **Do 10.07.** 14 Uhr
Porzellansammlung, Treff Kasse
Ferienprogramm: Das Geheimnis der verlorenen Scherben – mit Stift und Fantasie selber restaurieren, 7–11 Jahre · kostenfrei
-  **Do 10.07.** 14–17 Uhr
Japanisches Palais, Treff Foyer
Workshop – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Löffelschnitzen, heinzmoebel, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 60,00
-  **Do & Fr 10. & 11.07.** 14 Uhr
Japanisches Palais, Treff Foyer
Workshop für Jugendliche – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Anime-Figuren entwickeln, Anja Tomaschewski, ab 12 Jahre, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 30,00

	Do 10.07. 15.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, <i>Teamwork in Antwerpen!</i> , Treff Kasse Mit Kleinkind (von 1 bis 3 Jahren) ins Museum: die Ausstellung <i>Teamwork in Antwerpen!</i> entdecken, anschließend Kreativteil für Groß und Klein
	Do 10.07. 15.30 Uhr	Semperbau, <i>Teamwork in Antwerpen!</i> , Treff Kasse Kunstgespräch: Antwerpen nach 1600 und der lange Schatten des Peter Paul Rubens, Uta Neidhardt
	Do 10.07. 16 Uhr Anmeldung	Japanisches Palais, Treff Foyer Kuratorinnenführung: durch die Ausstellung <i>Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag</i>
	Fr 11.07. 10.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, <i>Teamwork in Antwerpen!</i> , Treff Kasse Ferienprogramm: Teamwork – einer für alle, alle für einen!, Rundgang mit Kreativteil, ab 7 Jahre
	Fr 11.07. 15.30 Uhr	Semperbau, Treff Kasse Dialogischer Tandemrundgang in deutscher und arabischer Sprache: in der Ausstellung <i>Teamwork in Antwerpen!</i> · kostenfrei
	Sa 12.07. 10.30 Uhr Anmeldung	Semperbau, <i>Teamwork in Antwerpen!</i> , Treff Kasse Familienprogramm: Teamwork – einer für alle, alle für einen!, Rundgang mit Kreativteil
	Sa 12.07. 15 Uhr Anmeldung	Residenzschloss, Treff: Kleiner Schlosshof Familiennachmittag: August und Anna von Sachsen – Freizeitbeschäftigungen in der Renaissance, Rundgang mit Kreativteil
	So 13.07. 10 & 14 Uhr	Japanisches Palais, Treff Foyer Workshop – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Portraitmalerei mit Bleistift, Anja Tomaschewski, ab 16 Jahre, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 30,00
	So 13.07. 12 Uhr	Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof Workshop: Kohlezeichnung XXL – Wie entstehen überlebensgroße Bilder?, ab 12 Jahre · EUR 12,00
	So 13.07. 15–17 Uhr	Museum für Sächsische Volkskunst Frei ab Dreii!: Offene Werkstatt für Groß und Klein · ggf. Materialkosten
	Mo 14.07. 12 Uhr	Kupferstich-Kabinett, Treff Kleiner Schlosshof Workshop: Kohlezeichnung XXL – Wie entstehen überlebensgroße Bilder?, ab 12 Jahre · EUR 12,00
	Di 15.07. 10 Uhr Anmeldung	Japanisches Palais, Treff Foyer Ferienprogramm: Ei Ei Ei! – wie die Meister in Damaskus Eitemperafarben selbst herstellen · kostenfrei

	Di 15.07. 10 & 14 Uhr	Japanisches Palais, Treff Foyer Workshop – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Portraitmalerei mit Bleistift, Anja Tomaschewski, ab 16 Jahre, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 30,00
	Di 15.07. 14 Uhr Anmeldung	Albertinum, Treff Lichthof Ferienprogramm: Kunstboten, Rundgang mit Kreativteil · EUR 1,00 Material
	Mi 16.07. 10 Uhr	Japanisches Palais, Treff Foyer Workshop für Kinder – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Landschaftsmalerei in Aquarell, Anja Tomaschewski, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 30,00
	Mi 16.07. 14 Uhr	Japanisches Palais, Treff Foyer Workshop für Erwachsene – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Landschaftsmalerei in Öl, Anja Tomaschewski, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 40,00
	Mi 16.07. 15.30 Uhr Anmeldung	Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Kasse Kunstgespräch: Gerhard Richters Bilderzyklus <i>Birkenau</i> , Kerstin Küster
	Mi 16.07. 17.30 Uhr Anmeldung	Archiv der Avantgarden, Treff Kasse Rundgang: Homestorys – zur Architektur des Blockhauses, ADA-Leiter Rudolf Fischer
	Do 17.07. 15.30 Uhr	Semperbau, <i>Teamwork in Antwerpen!</i> , Treff Kasse Kunstgespräch: Multifunktional – Kunst auf Papier von Brueg(h)el und Co., Ksenija Tschetschik-Hammerl
	Do 17.07. 16 Uhr	Archiv der Avantgarden, Forschungsplattform Archivsprechstunde: Archivar*innen und Sammlungsverwalter*innen des ADAs beantworten Fragen
	Fr 18.07. 10 Uhr Anmeldung	Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof Ferienprogramm: Bujeok – koreanische Talismane selbst gezeichnet, Soyong Park (Künstlerin), zur Ausstellung <i>100 Ideen von Glück</i> · EUR 5,00 Material
	Fr 18.07. 15–18 Uhr	Semperbau, Treff Foyer FRAUEN FREITAG im Museum: Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung treffen sich mit Frauen im Museum, Gespräch bei Tee und Gebäck · kostenfrei
	Fr 18.07. 16 Uhr Anmeldung	Archiv der Avantgarden, Treff Kasse Kuratorenführung: durch die Ausstellung <i>Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre</i>



-
- 🕒 **Sa 19.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
14 Uhr
Anmeldung
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*
-
- 🔪 **Sa 19.07.** Japanisches Palais, *Mythos Handwerk*, Treff Foyer
15 Uhr
Anmeldung
Workshop mit Handwerker*innen: Mythos Handwerk – Handwerk erleben · EUR 4,00
-
- 🔪 **So 20.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
10–13 Uhr
Workshop für Erwachsene – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Stilllebenmalerei in Aquarell mit partieller Vergoldung, Anja Tomaschewski, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 40,00
-
- 🕒 **So 20.07.** Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Kasse
11.15 Uhr
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Spiegel im Spiegel*
-
- 🕒 **So 20.07.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
11.15 Uhr
Anmeldung
Rundgang: durch die Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*
-
- 🕒 **So 20.07.** Münzkabinett, Treff Kleiner Schlosshof
12 Uhr
Anmeldung
Rundgang: durch die Ausstellung »*Es ist nicht Alles Gold das da gleist*« – Friedrich der Weise
-
- 🕒 **So 20.07.** Münzkabinett, Treff Kleiner Schlosshof
14.30 Uhr
Anmeldung
Rundgang für Gehörlose mit Gebärdensprachdolmetscher: durch die Ausstellung »*Es ist nicht Alles Gold das da gleist*« – Friedrich der Weise
-

-
- 🔪 **So 20.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
14.30 Uhr
Workshop für Jugendliche – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Stilllebenmalerei in Aquarell mit partieller Vergoldung, Anja Tomaschewski, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 40,00
-
- 🌟 **So 20.07.** Albertinum
15–17 Uhr
Frei ab Dreil! Offenes Atelier: Künstlerische Techniken ausprobieren, von 0 bis 99 Jahren, Treff Lichthof · EUR 3,00 Material
-
- 👥 **Mo 21.07.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
10–13 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Jogakbo – traditioneller koreanischer Patchwork, Nähkurs mit Katrin Havekost, ab 11 Jahre · EUR 12,00 Material
-
- 🔪 **Di 22.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
10 &
14.30 Uhr
Workshop für Erwachsene – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Malen einer Berglandschaft in Aquarell, Anja Tomaschewski, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 30,00
-
- 🗨️ **Di 22.07.** Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
15.30 Uhr
Historische Experimente: Elektrophoro perpetuo – dauerhaft aufgeladen, Vorführung eines Elektrophors, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl
-
- 👥 **Mi 23.07.** Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse
10.30 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Teamwork – einer für alle, alle für einen!, Rundgang mit Kreativteil, ab 7 Jahre
-
- 👥 **Mi 23.07.** Albertinum, Treff Lichthof
11 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Rakeln wie Richter, Rundgang mit Kreativteil · EUR 3,00 Material
-
- 🕒 **Mi 23.07.** Albertinum, Treff Lichthof
15 Uhr
Anmeldung
Kuratorinnenrundgang: durch die Ausstellung *Aus der Reihe tanzen. Aktionskünstlerinnen in der DDR*
-
- 🗨️ **Mi 23.07.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
17.30 Uhr
Object Talk: Moderne Zeiten in der Industrie – die AEG-Sammlung im Archiv der Avantgarden, Franziska Graßl
-
- 🕒 **Do 24.07.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
15.30 Uhr
Anmeldung
Rundgang: Der Mensch im Mittelpunkt – die Kunstkammern des Residenzschlosses
-
- 🗨️ **Do 24.07.** Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse
15.30 Uhr
Kunstgespräch: Hieronymus Francken und seine Familie – Neuentdeckungen rund um ein restauriertes Gemälde, Sabine Bendfeldt (Restauratorin) und Uta Neidhardt (Kuratorin)
-

-  **Sa 26.07.** Residenzschloss
14–16 Uhr
Ich zeig Dir was: Mitglieder von MUSEIS SAXONICIS USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden e. V. als Live-Speaker
-
-  **So 27.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
10–16.30 Uhr
Workshop für Erwachsene – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Wiener Geflecht, Anja Tomaschewski, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 90,00
-
-  **So 27.07.** Japanisches Palais, Damaskuszimmer
15 Uhr
Anmeldung
Dialogischer Tandemrundgang: in deutscher und arabischer Sprache · kostenfrei
-
-  **So 27.07.** Mathematisch-Physikalischer Salon
15–17 Uhr
15.15 Uhr
Frei ab Dreil! Entdeckerbögen für Familien
Historische Experimente: Es funkt! Vorführung einer historischen Elektrisiermaschine, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl · kostenfrei
-
-  **Di 29.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
10 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Ei Ei Ei! – wie die Meister in Damaskus Eitemperafarben selbst herstellen · kostenfrei
-
-  **Di 29.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
10–16.30 Uhr
Workshop für Erwachsene – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Wiener Geflecht, Anja Tomaschewski, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 90,00
-
-  **Di 29.07.** Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
15.30 Uhr
Salongespräch – Kuratorenführung: Road Trip with Benefits – unterwegs zur Vermessung Kursachsens, Marius Mutz
-
-  **Mi 30.07.** Ort noch offen
19 Uhr
JUNGE FREUNDE bis 35 Jahre: Führung und Gespräch, Infos & Tickets unter www.freunde-skd.de/kunst-mit-uns · EUR 3,50/5,50 Junge Freunde/Gäste
-
-  **Do 31.07.** Japanisches Palais, Treff Foyer
10–16.30 Uhr
Workshop – Mythos Handwerk x Dresdner Zimmer: Hocker bauen, heinzmoebel, Anmeldung unter contact@dresdnerzimmer.design · EUR 100,00
-
-  **Do 31.07.** Albertinum, Treff Lichthof
14 Uhr
Anmeldung
Ferienatelier: Maltechniken von der Romantik bis zur Gegenwart, mit Kreativteil · EUR 3,00 Material
-
-  **Fr 01.08.** Museum für Sächsische Volkskunst, Treff Kasse
10.30 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Heute machen wir blau – die Drucktechnik Blaudruck · EUR 2,00 Material

-  **Fr 01.08.** Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
14 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Sternstunde für Groß und Klein, Rundgang mit Kreativteil, ab 6 Jahre · EUR 2,00 Material
-
-  **Fr 01.08.** Semperbau, Treff Foyer
15–18 Uhr
FRAUEN FREITAG im Museum: Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung treffen sich mit Frauen im Museum, Gespräch bei Tee und Gebäck · kostenfrei
-
-  **Sa 02.08.** Kupferstich-Kabinett, Studiensaal
12 Uhr
12 x 12 / 12 Werke 12 Monate 12 Uhr: Otto Dix – *Zwei Mädchen am Sonntag* · kostenfrei
-
-  **Sa 02.08.** Semperbau, Treff Kasse
15.30 Uhr
Dialogischer Tandemrundgang in deutscher und arabischer Sprache: in der Ausstellung *Teamwork in Antwerpen!* · kostenfrei
-
-  **So 03.08.** Albertinum, Lichthof
11.30 Uhr
Dresdner Singen: offener Treff für alle, Veranstaltung des Sächsischen Musikvereins e. V. · kostenfrei
-
-  **So 03.08.** Josef-Hegenbarth-Archiv
15 Uhr
Führung: durch die Atelier- und Wohnräume von Josef und Johanna Hegenbarth, Thomas Baumhekel · Eintritt auf Spendenbasis
-
-  **So 03.08.** Museum für Sächsische Volkskunst, Jägerhof
15 Uhr
Vortrag: Die Gestalterinnen von Wendt und Kühn, Marlis Rokitta (Wendt & Kühn)
-
-  **So 03.08.** Porzellansammlung, Treff Glockenspielpavillon
15–17 Uhr
Frei ab Dreil! Die Drachen sind los – mit der Geschichtenerzählerin auf in die Porzellansammlung, Das Flüßtern der Bäume, Brit Magdon · kostenfrei
-
-  **Di 05.08.** Albertinum, Treff Lichthof
11 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Kunstboten, Rundgang mit Kreativteil · EUR 1,00 Material
-
-  **Di 05.08.** Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
15.30 Uhr
Historische Experimente: Es drückt!, Vorführung einer historischen Vakuumpumpe, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl
-
-  **Mi 06.08.** Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse
10.30 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Teamwork – einer für alle, alle für einen!, Rundgang mit Kreativteil, ab 7 Jahre
-
-  **Mi 06.08.** Albertinum, Treff Lichthof
15–17 Uhr
Offenes Atelier: Künstlerische Techniken ausprobieren, von 0 bis 99 Jahren · EUR 3,00 Material

- ☼ **Mi 06.08.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
17.30 Uhr
Tiny Desk Lecture: Jazz und die Avantgarden, Vortrag mit Jazz-Improvisationen, Przemyslaw Strozek und Berthold Brauer
- ✍ **Do 07.08.** Residenzschloss, Treff 1. OG, Eckparadesaal
11 Uhr
Partizipative Kunstaktion: Die ganze Welt ist eine einzige Blume – Lotusblüten falten, ab 12 Jahre, zur Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea*
- 🗨 **Do 07.08.** Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse
15.30 Uhr
Kunstgespräch: Brueg(h)el – wer und wenn ja, wie viele? Einführung in eine Künstlerfamilie, Jan-Markus Götttsch
- 🕒 **Do 07.08.** Japanisches Palais, Treff Foyer
16 Uhr
Anmeldung
Kuratorinnenführung: durch die Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*
- 🕒 **Fr 08.08.** Museum für Sächsische Volkskunst, Treff Kasse
10.30 Uhr
Anmeldung
Mit Baby (bis 12 Monate) ins Museum: in der Ausstellung *Frauen machen Männel*
- 🕒 **Fr 08.08.** Museum für Sächsische Volkskunst, Treff Kasse
15 Uhr
Kuratorenführung: Was ist Volkskunst?, in der Dauerausstellung, Karsten Jahnke
- 🕒 **Fr 08.08.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
16 Uhr
Anmeldung
Kuratorenführung: durch die Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*
- ✍ **Sa 09.08.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
10 Uhr
Anmeldung
Workshop: Bujeok – koreanische Talismane selbst gezeichnet, Soyoung Park (Künstlerin), zur Ausstellung *100 Ideen von Glück* · EUR 5,00 Material
- 👥 **Sa 09.08.** Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse
10.30 Uhr
Anmeldung
Familienprogramm: Teamwork – einer für alle, alle für einen!, Rundgang mit Kreativteil
- 👥 **Sa 09.08.** Residenzschloss, Treff: Kleiner Schlosshof
15 Uhr
Anmeldung
Familiennachmittag: in der Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea*, Rundgang mit Kreativteil
- 🕒 **Sa 09.08.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
16 Uhr
Anmeldung
Curators' tour in English: in the exhibition *Modern Times. The American Dream and the Avant-Gardes of the 1920s*
- 🕒 **So 10.08.** Archiv der Avantgarden, Treff Kasse
11.15 Uhr
Anmeldung
Rundgang: durch die Ausstellung *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre*

- ☼ **So 10.08.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
15 Uhr
Finissage: Die ganze Welt ist eine einzige Blume – Ritual der 108 Verbeugungen, zur Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea* · kostenfrei
- ☼ **So 10.08.** Museum für Sächsische Volkskunst
15–17 Uhr
Frei ab Dreil! Offene Werkstatt für Groß und Klein · ggf. Materialkosten
- 🗨 **Mi 13.08.** Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Kasse
15.30 Uhr
Anmeldung
Kunstgespräch: Gerhard Richters Bilderzyklus *Birkenau*, Kerstin Küster
- 📺 **Mi 13.08.** Albertinum, Hermann-Glöckner-Raum
18 Uhr
Film & Gespräch: Privater Kunsthandel nach 1945 in Dresden – Einblicke ins Projekt und Präsentation von Ausschnitten der geführten Zeitzeugeninterviews · kostenfrei
- 👥 **Do 14.08.** Albertinum, Treff Lichthof
15.30 Uhr
Anmeldung
Mit Kleinkind (von 1 bis 3 Jahren) ins Museum: das Gemälde *Zwei Männer in Betrachtung des Mondes* entdecken, anschließend Kreativteil für Groß und Klein
- 🕒 **Do 14.08.** Japanisches Palais, Treff Foyer
16 Uhr
Anmeldung
Kuratorinnenführung: durch die Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*
- 🗨 **Do 14.08.** Josef-Hegenbarth-Archiv, *Archiv in der Tasche*
18 Uhr
Kunstgespräch: mit der Künstlerin Ines Beyer und Martin Buhlig · Eintritt auf Spendenbasis
- 🕒 **Sa 16.08.** Japanisches Palais, Treff Foyer
14 Uhr
Anmeldung
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag*
- 🕒 **Sa 16.08.** Münzkabinett, Treff Kleiner Schlosshof
14.30 Uhr
Anmeldung
Führung für Blinde und Sehbehinderte: durch die Ausstellung »*Es ist nicht Alles Gold das da gleist*« – Friedrich der Weise, mit Tastobjekten
- ✍ **Sa 16.08.** Japanisches Palais, *Mythos Handwerk*, Treff Foyer
15 Uhr
Anmeldung
Workshop mit Handwerker*innen: Mythos Handwerk – Handwerk erleben · EUR 4,00
- 🕒 **Sa 16.08.** Münzkabinett, *Friedrich der Weise*
17 Uhr
Anmeldung
Telefonführung Bei Anruf Kultur: Friedrich der Weise – ein Leben in Münzen. Eine Kunstvermittlerin führt Sie für eine Stunde durch die Ausstellung und beschreibt Ihnen die visuellen Inhalte am Telefon. Sie hören dabei ganz entspannt zu und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen oder sich in kleinem Kreis auszutauschen. · kostenfrei

- 🕒 **So 17.08.** Münzkabinett, Treff Kleiner Schlosshof
12 Uhr
Anmeldung
Rundgang: durch die Ausstellung »Es ist nicht Alles Gold das da gleist« – Friedrich der Weise
-
- 🔪 **So 17.08.** Albertinum, Treff Lichthof
15–17 Uhr
Offenes Atelier: Künstlerische Techniken ausprobieren, von 0 bis 99 Jahren · EUR 3,00 Material
-
- 🗨️ **Di 19.08.** Mathematisch-Physikalischer Salon, Treff Kasse
15.30 Uhr
Historische Experimente: Elektrophoro perpetuo – dauerhaft aufgeladen, Vorführung eines Elektrophors, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilnehmerzahl
-
- 🗨️ **Do 21.08.** Semperbau, *Teamwork in Antwerpen!*, Treff Kasse
15.30 Uhr
Kunstgespräch: Ein neuer *Bruegel* – Erfahrungen bei der Restaurierung eines vergessenen Meisterwerks, Claudia Hartwig und Nadja Glaser (Restauratorinnen)
-
- 🗨️ **Do 21.08.** Japanisches Palais, Damaskuszimmer
18 Uhr
Gesprächsreihe Tell Me More: Mensch und Glau-
ben – Gespräche über Gott, Gottheiten und die Welt ·
kostenfrei
-
- 🔪 **Sa 23.08.** Albertinum, Erich-Kästner-Raum, Zugang über Lichthof
12–16 Uhr
Workshop: Deine Botschaft – dein Plakat – selber
drucken mit Siebdruck, in Kooperation mit Kultur
Aktiv e.V. · kostenfrei
-
- 🕒 **So 24.08.** Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Kasse
11.15 Uhr
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Spiegel
im Spiegel*
-
- 🕒 **So 24.08.** Japanisches Palais, Damaskuszimmer
15 Uhr
Anmeldung
Dialogischer Tandemrundgang: in deutscher und
arabischer Sprache · kostenfrei
-
- 🌟 **So 24.08.** Mathematisch-Physikalischer Salon
15–17 Uhr
15.15 Uhr
Frei ab Drei!: Entdeckerbögen für Familien
Historische Experimente: Es drückt! Vorführung einer
Vakuumpumpe, Jan-Niklas Phenn, begrenzte Teilneh-
merzahl · kostenfrei
-
- 🕒 **Mi 27.08.** Albertinum, Treff Lichthof
15 Uhr
Anmeldung
Kuratorinnenrundgang: durch die Ausstellung *Aus der
Reihe tanzen. Aktionskünstlerinnen in der DDR*
-
- 🌟 **Mi 27.08.** Japanisches Palais, *Mythos Handwerk*
19 Uhr
JUNGE FREUNDE bis 35 Jahre: Handwerk, Führung und
Gespräch, Infos & Tickets unter [www.freunde-skd.de/
kunst-mit-uns](http://www.freunde-skd.de/kunst-mit-uns) · EUR 3,50/5,50 Junge Freunde/Gäste
-
- 🕒 **Do 28.08.** Residenzschloss, Treff Kleiner Schlosshof
15.30 Uhr
Anmeldung
Rundgang: Der Mensch im Mittelpunkt – die Kunstkam-
mern des Residenzschlosses

- 🗨️ **Fr 29.08.** Semperbau, Treff Foyer
15–18 Uhr
FRAUEN FREITAG im Museum: Frauen mit Flucht- und
Migrationserfahrung treffen sich mit Frauen im Museum,
Gespräch bei Tee und Gebäck · kostenfrei
-
- 🌟 **Sa 30.08.** Treff Zentralbibliothek im Kulturpalast
10.30 Uhr
Palastgeflüster und Schlossgeheimnisse: Die Kunst (zu
lesen in Bibliothek und Museum, Lesung und anschlie-
ßender Besuch der Ausstellung *100 Ideen von Glück*,
Anmeldung unter kulturelle.bildung@bibo-dresden.de ·
Lesung kostenfrei, SKD-Kurtzicket EUR 3,00
-
- 🕒 **Sa 30.08.** Albertinum, Treff Lichthof
15 Uhr
Anmeldung
Finissage – Kuratorinnenrundgang: durch die Ausstel-
lung *Aus der Reihe tanzen. Aktionskünstlerinnen in der
DDR*
-
- 🕒 **So 31.08.** Kunsthalle im Lipsiusbau, Treff Kasse
11.15 Uhr
Dialogischer Rundgang: durch die Ausstellung *Spiegel
im Spiegel*
-
- 🔪 **So 31.08.** Semperbau, Aktionsraum Lernort Semperbau
13.30–
16.30 Uhr
Offenes Atelier: Pigment, Öl und Leinwand – Farbher-
stellung wie zu Zeiten der Alten Meister · Zugang kosten-
frei, EUR 3,00 Material
-
- 🗨️ **So 31.08.** Semperbau
14–16 Uhr
Ich zeig Dir was: Mitglieder von MUSEIS SAXONICIS
USUI – Freunde der Staatlichen Kunstsammlungen
Dresden e.V. als Live-Speaker
-
- 🌟 **So 31.08.** Semperbau
15–17 Uhr
Frei ab Drei!

Die Jahreskarte

Die Jahreskarte berechtigt zum freien Eintritt in alle Museen der SKD inklusive Sonderausstellungen. Sie ist ab Kauf zwölf Monate gültig und zum Preis von 75,00 EUR (für Senior*innen unter Vorlage des Rentenausweises 50,00 EUR/für Ermäßigungsberechtigte unter Vorlage der entsprechenden Berechtigung 25,00 EUR) an allen Museumskassen, außer in Pillnitz, erhältlich.

STIL SICHER!

EVENT STATT EVENTUELL: IHRE FEIER BEI UNS

+49 (0) 351 49 14 2360 | www.msu-dresden.de

Veranstaltungen in Leipzig, Herrnhut & anderswo

Anmeldung

Für gekennzeichnete Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich.

Leipzig: vermittlung.mvl@skd.museum oder Telefon 0351-49142000 (Mo-Fr)

Herrnhut: voelkerkunde.herrnhut@skd.museum oder Telefon 0351-4914261



GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
Bonvenon – Spielräume – Handarbeitsatelier: kostenfrei
Werden Sie Teil unserer Handarbeitscommunity!

mittwochs
11–13 Uhr

Textilexpertinnen leiten Anfänger*innen und Profis an der Nähmaschine an. Der Fokus liegt dabei auf dem Reparieren von Kleidung.

freitags
15–17 Uhr

Wir üben uns in Handarbeitstechniken wie dem Stricken oder Häkeln.



Di 01.07.
18 Uhr

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Zu Gast im GRASSI – Geographische Gesellschaft:
Hormuz (Iran) und Musandam (Oman) – historische Beziehungen in wirtschafts- und kulturgeografischer Perspektive, Gabriele Goldfuß und Wolfgang Zimmermann · EUR 5,00/Mitglieder frei



So 06.07.
14–17 Uhr
Anmeldung

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Eingang
GRASSI unterwegs: Fahrradtour – auf kolonialen Spuren der Stadt · EUR 8,00/6,00



Sa 12.07.
14 Uhr
Anmeldung

Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
Ein Blick hinter Museumskulissen für Kinder:
Tatanua – Restaurierung einer Maske, Johanna Funke



So 13.07.
14 Uhr
Anmeldung

Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
Ausstellungsgespräch: Malangane – Quelle der Ahnenkraft in Neuirland, Johanna Funke



Mi 16.07.
18–21 Uhr
Anmeldung

GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
Sommer im GRASSI – Kneipenquiz: Teste dein Leipzig-Wissen · EUR 5,00 Teampreis (5 Personen)

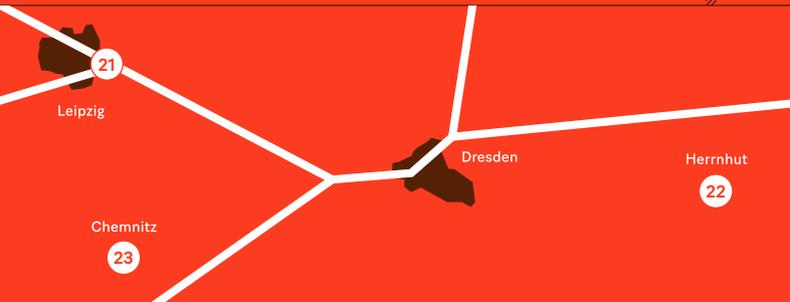
-  **So 20.07.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
15 Uhr
Anmeldung
Sommer im GRASSI – Führung: Von innen nach außen – der etwas andere Museumsrundgang mit Barbara, Themen: Architekturgeschichte & Stadtentwicklung · EUR 8,00/6,00
-  **Mi 23.07.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
18 Uhr
Anmeldung
Sommer im GRASSI – Creative Afterwork: Papier schöpfen unter freiem Himmel · EUR 15,00/12,00
-  **Sa 26.07.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
18–0 Uhr
Anmeldung
Sommer im GRASSI – Open Air Konzert: musikalisches Programm mit Reggae Artist NATTY KING sowie afrikanische, karibische und deutsche Köstlichkeiten · EUR 15,00/10,00
-  **So 27.07.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
15 Uhr
Führung Rapid Response: Eine Liebe, die Grenzen überwindet – eine Zeitreise in die 1950er-Jahre in Israel und Palästina, Michael Touma · kostenfrei
-  **So 27.07.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Innenhof
15 Uhr
Anmeldung
Familienzeit – Workshop: Cyanotypie – ein fotografisches Verfahren mit Sonnenlicht und Pflanzen, ab 6 Jahre · EUR 6,00/3,00
-  **Di 29.07.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
13–16 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Graffiti-Workshop – unter Anleitung mit Sprühdosen ein eigenes kleines Kunstwerk gestalten, ab 7 Jahre · EUR 6,00/4,00
-  **Mi 30.07.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
13–16 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Kreativwerkstatt & Musikworkshop – Tanzbänder, Rasseln und Kastagnetten gestalten, ab 6 Jahre · EUR 6,00/4,00
-  **Do 31.07.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
13–16 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Schnitzeljagd rund ums Museum – ein Abenteuer für kleine Entdecker*innen, ab 6 Jahre · EUR 6,00/4,00
-  **Fr 01.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
21 Uhr
Sommer im GRASSI – Kino: *Hütten sind für alle da* – ein Dokumentarfilm über den Leipziger Osten · EUR 5,00
-  **Di 05.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
13–16 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Graffiti-Workshop, ab 7 Jahre · EUR 6,00/4,00, s. 29.07.
-  **Mi 06.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
13–16 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Kreativwerkstatt & Musikworkshop, ab 6 Jahre · EUR 6,00/4,00, s. 30.07.
-  **Do 07.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
13–16 Uhr
Anmeldung
Ferienprogramm: Schnitzeljagd rund ums Museum, ab 6 Jahre · EUR 6,00/4,00, s. 31.07.

-  **Sa 09.08.** Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
14 Uhr
Anmeldung
Ausstellungsgespräch für Familien: Wer war James Cook? – für Kinder erklärt, Johanna Funke · EUR 5,00
-  **So 10.08.** Völkerkundemuseum Herrnhut, Treff Kasse
14 Uhr
Anmeldung
Translokationsgeschichten: Das Sammeln der Herrnhuter im Netz des wissenschaftlichen Austausches, Johanna Funke
-  **So 10.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
15 Uhr
Anmeldung
Führung: Jenseits binärer Grenzen. Welche Geschlechterkonzepte gab es jenseits der Einteilung von Frau und Mann und wie wurden sie durch den Kolonialismus verdrängt? Im Teilbereich (*un*)sichtbar · EUR 6,00/4,00
-  **Mi 13.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
18 Uhr
Sommer im GRASSI – Lesung & Gespräch: Weltwandlerinnen live – über reisende Frauen und Freiheit, Pauline Picker (Autorin) und Sarah Muehl (The Female Explorer) · EUR 5,00
-  **Sa & So 16. & 17.08.** Völkerkundemuseum Herrnhut
10–18 Uhr
KunstBus – Oberlausitz 2025 – LausitzFestival: Programm mit Rundgängen, Workshop, Präsentation und Gespräch, weitere Infos unter www.kunstbus-ol.de
-  **So 17.08.** Botanischer Garten der Universität Leipzig, Linnéstraße 1
14 Uhr
GRASSI unterwegs: Koloniale Spuren im Botanischen Garten der Universität Leipzig · EUR 6,00/3,00
-  **So 17.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
15 Uhr
Anmeldung
Familienzeit: Talismane und Schutzsymbole, Rundgang und Specksteinworkshop · EUR 6,00/3,00
-  **Mi 20.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Innenhof
16–21 Uhr
Sommer im GRASSI – Creative Afterwork: Sommerpause – Workshops zum Materialpreis, Linoldruck, Speckstein, Cyanotypie, Upcycling und viele weitere spannende Handarbeitstechniken · kostenfrei
-  **Sa 23.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Foyer
11–17 Uhr
Sommerfest im GRASSI: 10 Jahre Wunderfinder, vielfältiges Programm mit Musik, Tombola, Spielen und Unterhaltung für alle Altersgruppen · kostenfrei
-  **So 24.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Treff Eingang
14–17 Uhr
Anmeldung
GRASSI unterwegs: Fahrradtour – auf kolonialen Spuren der Stadt · EUR 8,00/6,00
-  **Do 28.08.** GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig
14–16 Uhr
Bonvenon – Spielräume: Spiele aus aller Welt für Menschen mit und ohne Einschränkungen, gemeinsam mit dem Behindertenverband · kostenfrei

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Bitte informieren Sie sich zu den Öffnungszeiten
tagesaktuell unter www.skd.museum.

- 1 Mathematisch-Physikalischer Salon · Zwinger**
11 bis 17 Uhr, außer Mo
- 2 Gemäldegalerie Alte Meister und Skulpturensammlung
bis 1800 · Semperbau am Zwinger**
10 bis 17 Uhr, außer Mo
- 3 Porzellansammlung · Zwinger**
Eingang Glockenspielpavillon
11 bis 17 Uhr, außer Mo
- 4 Hausmannsturm · Residenzschloss**
Eingänge Schloßstraße oder Sophienstraße
10 bis 17 Uhr, außer Di
- 5 Rüstkammer · Residenzschloss**
Eingänge Schloßstraße oder Sophienstraße
Königliche Paraderäume, Riesensaal, Türkische Cammer,
Renaissanceflügel (Kurfürstliche Garderobe, Auf dem Weg
zur Kurfürstenmacht, Kunstkammer), Gewehrgalerie
im Langen Gang: 10 bis 17 Uhr, außer Di
- 6 Grünes Gewölbe · Residenzschloss**
Eingänge Schloßstraße oder Sophienstraße
Neues Grünes Gewölbe und Historisches Grünes Gewölbe:
10 bis 17 Uhr, außer Di, Abendöffnung *Zur Blauen Stunde*:
freitags 17 bis 19 Uhr · EUR 18,00



- 7 Kupferstich-Kabinett** · Residenzschloss
Eingänge Schloßstraße oder Sophienstraße
Ausstellung: 10 bis 17 Uhr, außer Di
Studiensaal: Mo & Mi 10 bis 13 Uhr/14 bis 16 Uhr,
Do 10 bis 13 Uhr/14 bis 17 Uhr, Fr 10 bis 13 Uhr,
erster Sa im Monat 10 bis 13 Uhr
- 8 Josef-Hegenbarth-Archiv** · Calberlastraße 2
So 15 bis 18 Uhr, Do nach Voranmeldung unter 0351-49143211
oder jha@skd.museum
- 9 Kunstbibliothek** · Residenzschloss
Eingang Taschenberg 2
Mo, Mi bis Fr 10 bis 16 Uhr
- 10 Münzkabinett** · Residenzschloss
Eingänge Schloßstraße oder Sophienstraße
10 bis 17 Uhr, außer Di
Bibliothek & Studiensaal (Georgenbau, 3. OG): Mi 10 bis 16 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 0351-49143231
- 11 Albertinum und Skulpturensammlung ab 1800**
Eingänge Brühlsche Terrasse oder Georg-Treu-Platz
11 bis 17 Uhr, außer Mo
- 12 Puppentheatersammlung** · Kraftwerk Mitte
Do & Fr 14 bis 18 Uhr, Sa, So, Feiertage 10 bis 18 Uhr
- 13 Museum für Sächsische Volkskunst** · Jägerhof, Köpckestr. 1
Fr bis So 10 bis 17 Uhr
- 14 Kunstgewerbemuseum** · Schloss Pillnitz
ganzjährig geschlossen
- 15 Kunsthalle im Lipsiusbau** · Brühlsche Terrasse
11 bis 17 Uhr, außer Mo
- 16 Gerhard Richter Archiv** · Albertinum
Tzschirnerplatz 2, Telefon 0351-49147770, gra@skd.museum
Besuche nur nach Vereinbarung
- 17 Kunstfonds** · Marienallee 12
bei wissenschaftlichem Interesse & für Gruppen: Anmeldung
unter Telefon 0351-49143601 oder kunstfonds@skd.museum
- 18 Besucherzentrum Art & Info im Residenzschloss**
Taschenberg/Ecke Schloßstraße · täglich 10 bis 18 Uhr
- 19 Japanisches Palais**
Palaisplatz 11 (nur eingeschränkt stufenfrei zugänglich)
Ausstellungsfläche SKD: 10 bis 17 Uhr, außer Mo
Gastronomie, Innenhof, Naturhistorische Sammlungen
Senckenberg: 10 bis 18 Uhr, außer Mo
Museum für Völkerkunde Dresden (Damaskuszimmer):
10 bis 17 Uhr, außer Mo
- 20 Archiv der Avantgarden – Egidio Marzona** · Blockhaus
Große Meißner Straße 19
Di bis Fr 15 bis 19 Uhr, Sa & So 11 bis 18 Uhr
- 21 GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig**
Johannisplatz 5–11, 04103 Leipzig
Telefon 0341-9731973, www.grassi-leipzig.de
10 bis 18 Uhr, außer Mo
- 22 Völkerkundemuseum Herrnhut**
Goethestraße 1, 02747 Herrnhut, Telefon 0351-49144261
Fr bis So und Feiertage 9 bis 16 Uhr
- 23 Sächsische Landesstelle für Museumswesen**
Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz, landesstelle@skd.museum
Telefon 0351-49143800, Fax 0351-49143811

Herausgeber Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD), Medien und Kommunikation
Bildnachweis Titel: Jan Brueghel d. Ä., Küstenlandschaft mit der Berufung des Petrus und Andreas, 1608 © Gemäldegalerie Alte Meister, SKD · S. 3: Caroline Appelbaum, gefiltert auf Arbeit, 2025 © Caroline Appelbaum · S. 4: Handstein mit Montanlandschaft, um 1750 © Suermond-Ludwig Museum Aachen · S. 5: Blick in die Ausstellung *Handwerk, Kunst und Hightech. Papierrestaurierung am Kupferstich-Kabinett* © SKD, Foto: Oliver Killig · S. 6: Ausstellungsansicht *Moderne Zeiten. Der amerikanische Traum und die Avantgarden der 1920er-Jahre* © SKD, Foto: Klemens Renner · S. 7: Blick in die Ausstellung *100 Ideen von Glück. Kunstschätze aus Korea, Paraderäume und Sponselraum im Residenzschloss Dresden* © SKD, Foto: Oliver Killig · S. 8: Ausstellungsansicht *Aus der Reihe tanzen. Aktionskünstlerinnen in der DDR* © Albertinum, SKD, Foto: Oliver Killig · S. 9: Blick in die Ausstellung *Spiegel im Spiegel. Estnische und Deutsche Kunst von Lucas Cranach bis Arvo Pärt und Gerhard Richter* © Kunsthalle im Lipsiusbau, SKD, Foto: David Pinzer · S. 10: Ausstellungsansicht *Teamwork in Antwerpen!* © Gemäldegalerie Alte Meister, SKD, Foto: Steffen Lohse-Koch · S. 11: Blick in die Ausstellung *Frauen machen Männer!* © Museum für Sächsische Volkskunst, SKD, Foto: Anna Werner · S. 12: Ausstellungsansicht *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag* © Japanisches Palais, SKD, Foto: Alexander Peitz · S. 13: Blick in die Ausstellung *RE: OPENING Nr. 05. SCHUTZ* © GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig, Foto: Tom Dachs · S. 14: Ausstellung *»Es ist nicht Alles Gold das da gleist« – Friedrich der Weise* © Münzkabinett, SKD, Foto: Thomas Victor · S. 15: Josef Hegenbarth, Drei luftbadende Frauen, um 1951 © Kupferstich-Kabinett, SKD, Foto: Herbert Boswank · S. 16: Christian Krohg, Norwegisches Lotsenboot, um 1890 © Albertinum, SKD, Foto: Elke Estel/Hans-Peter Klut · S. 17: Blick in die Ausstellung *Talanoa. Zusammenkommen* © Völkerkundemuseum Herrnhut, SKD, Foto Alexander Peitz · S. 18: Ausstellungsansicht *Kunstammer Gegenwart II* © Schenkung Sammlung Hoffmann, SKD, Foto: Klemens Renner · S. 19: Lonnie van Brummelen & Siebren de Haan, Videostill (Monument to Another Man's Fatherland I), 2008 © Sammlung Hoffmann, Berlin, Courtesy of the artists · S. 20: Blick in die Ausstellung *Ortsgespräch in Freital* © Schenkung Sammlung Hoffmann, Foto: Oliver Killig · S. 21: Miriam Cahn, Ohne Titel, 1995 © Schenkung Sammlung Hoffmann, SKD, Foto: Herbert Boswank · S. 23: Andrii Rakov/Freepik.com · S. 32: Ausstellungsansicht *Mythos Handwerk. Zwischen Ideal und Alltag* © Japanisches Palais, SKD, Foto: Alexander Peitz
Redaktionsschluss 13. Juni 2025, Änderungen vorbehalten **Layout** Bettina Schmiedel

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Residenzschloss, Taschenberg 2, 01067 Dresden

Information, Ticketvorverkauf und Anmeldung von Führungen

Telefon 0351-49142000

E-Mail besucherservice@skd.museum

Besuchen Sie uns auch auf unserer Website. Dort finden Sie u. a. tagesaktuelle Informationen und ggf. Änderungen gegenüber diesem Programm: **www.skd.museum**

Folgen Sie uns auf unseren Social-Media-Kanälen:

 www.instagram.com/skd.museum

 www.facebook.com/skd.museum

 www.twitter.com/skd_museum

 www.youtube.com/SKDMuseum

Hauptsponsor

 **Finanzgruppe**

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Sparkassen-Kulturfonds des
Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes
Ostdeutscher Sparkassenverband mit allen
sächsischen Sparkassen
LBS Landesbausparkasse NordOst AG
und Landesbank Baden-Württemberg
Sparkassen-Versicherung Sachsen
DekaBank Deutsche Girozentrale

Sponsored by

A. LANGE & SÖHNE
GLASHÜTTE I/SA

Gefördert durch

 **Freistaat
SACHSEN**